

KURZBESCHREIBUNG ZUM KLEINPROJEKT PROF. DR. MATTHIAS VON LEXER GEDENKTAFEL

PROJEKTRÄGER Kulturwerkstatt Lesachtal

ANSPRECHPERSON Hans Guggenberger

AUSGANGSSITUATION Die Prof. Dr. Matthias von Lexer Gedenktafel war an der ehemaligen Volksschule Liesing angebracht. Das VS Gebäude wurde von der Gemeinde Lesachtal veräußert und die Tafel abmontiert. Die Tafel soll nun am Dorfplatz, beim Dorfbrunnen mit einer Halterung und dem persönlichen Wappen von Matthias von Lexer befestigt werden.

PROJEKTZIELE BewohnerInnen und BesucherInnen des Lesachtales sollen auf den Geburtsort Liesing des berühmten Germanisten Uni-Prof. Dr. Matthias von Lexer aufmerksam gemacht werden.

Dr. Lexer erstellte das dreibändige "Mittelhochdeutsche Handwörterbuch" (1878). Einen Auszug aus diesem umfangreichen Werk veröffentlichte Lexer 1881 als "Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch". Mit dem "Kärntischen Wörterbuch" und dem "Mittelhochdeutschen Handwörterbuch" hat Lexer seine große Begabung für lexikalische Arbeit aufgezeigt. Er war Mitarbeiter am "Deutschen Wörterbuch", das die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm begonnen hatten.

Im Rahmen einer Feier am 10. Juni 2018 wird am Dorfplatz Liesing noch einmal auf die Bedeutung des Germanisten Matthias Lexer aufmerksam gemacht.

PROJEKTIHALT - Anfertigung des Wappens und der Tafelhalterung
- Bemalung und Vergoldung des Wappens
- Befestigung der Tafel
- Darstellung der Bedeutung und seines Wirkens von Dr. Lexer und im Rahmen einer öffentlichen Feier

ZEITPLAN 16.05.2018 – 31.10.2018

KOSTEN € 5.6 00.-

FINANZIERUNG € 1.120,- / Eigenmittel
€ 4.480,- / LEADER-Förderung (80%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

